

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Kunststofftechnik nach dem  
BGBl. I Nr. 79/2003 (23. Verordnung; Jahrgang 2004)

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Ausbilder/in: \_\_\_\_\_

Lehrling: \_\_\_\_\_

Beginn der Ausbildung: \_\_\_\_\_ Ende der Ausbildung: \_\_\_\_\_

## **Hinweise:**

**Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

## Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

### 1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



## 2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

### 3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



## 4. Lehrjahr


Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

### Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

	<b>Hinweis:</b> Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.
---	--

### Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

### Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.				

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Formen, Werkzeuge, Maschinen, Anlagen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe, auch unter Anwendung von rechnergestützten Systemen				
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Maschinen, Anlagen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe, auch unter Anwendung von rechnergestützten Systemen				
Grundkenntnisse über Spritzguss, Extrusion, Blastechnik und Oberflächenveredelung				
Kenntnis über die Möglichkeiten der Kunststoffbearbeitung und -verarbeitung				
Herstellen von betriebspezifischen Kunststoffprodukten				
Kenntnis der Werkstoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsmöglichkeiten				
Einfaches Bestimmen von Kunststoffen				
Bestimmen von Kunststoffen und Verbundstoffen				
Mischen und Aufbereiten von Rohmaterialien und Werkstoffen nach Vorgabe				
Mischen und Aufbereiten in Mehrkomponentensystemen				
Grundlegende Fertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung: Messen, Anreißen, Feilen, Sägen, Bohren, Schneiden, Gewindeschneiden von Hand, Schleifen, Polieren, Kleben, Nachbearbeiten				
Fertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung: Messen, Bohren, Schleifen, Polieren, maschinelles Gewindeschneiden, Kleben, Oberflächenveredelung				
Veredeln der Oberfläche				
Handhaben von Messsystemen, Reflexionssystemen (Farbbestimmung)				
Grundkenntnisse im Werkzeug- und Formenbau				
Kenntnisse im Werkzeug- und Formenbau				
Warten und Instandhalten sowie fachgerechtes Lagern von Formen und Werkzeugen				
Anfertigen von Skizzen				
Anfertigen von einfachen Werkzeugzeichnungen, auch unter Anwendung von rechnergestützten Systemen				
Grundkenntnisse des rechnergestützten Konstruierens und Zeichnens				
Lesen von Werkzeugzeichnungen und technischen Unterlagen				
Lesen von einfachen Schaltplänen aus den Bereichen Elektrik, Pneumatik und Hydraulik sowie deren Kombinationen				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Bearbeiten von Halbzeug				
Thermisches Verformen				
Fachgerechtes Herstellen von lösbaren und unlösbaren Verbindungen				
Grundkenntnisse des Einsatzes von Wärme und Druck bei der Kunststoffverarbeitung				
Kenntnis des Einsatzes von Wärme und Druck bei der Kunststoffverarbeitung				
Kenntnis des Einsatzes anderer physikalischer Einflüsse in der Kunststoffverarbeitung (z. B. Infrarot-, Ultraschall- und Laserstrahlen und Ozon)				
Grundkenntnisse der Elektrotechnik und Mechanik				
Grundkenntnisse des Einsatzes von Elektronik				
Grundkenntnisse der Pneumatik				
Kenntnis der Pneumatik				
Wartung und Instandhaltung von Pneumatiksystemen				
Grundkenntnisse der Hydraulik				
Kenntnis der Hydraulik				
Wartung und Instandhaltung von Hydrauliksystemen				
Grundkenntnisse der Steuerungsarten				
Bedienen der zu verwendenden Kunststoffverarbeitungsmaschinen zur Herstellung von Kunststoffprodukten, auch unter Verwendung von rechnergestützten Systemen				
Einstellen und Anfahren der zu verwendenden Kunststoffverarbeitungsmaschinen zur Herstellung von Kunststoffprodukten, auch unter Verwendung von rechnergestützten Systemen				
Grundkenntnisse der EDV – Konfiguration einschließlich Schnittstellen				
Erkennen und Beheben von einfachen Fehlern in der Verarbeitung				
Erkennen und Beheben von Fehlern in der Verarbeitung				
Erkennen und Beheben von Fehlern in der Verarbeitung auch unter Verwendung von rechnergestützten Systemen				
Grundkenntnisse der einschlägigen Heizsysteme und Kühlsysteme an Maschinen, Formen und Werkzeugen				
Kenntnis der einschlägigen Heizsysteme und Kühlsysteme an Maschinen, Formen und Werkzeugen				
Warten und Instandhalten der Heiz- und Kühlsysteme an Maschinen, Formen und Werkzeugen				



Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Grundkenntnisse von einschlägigen englischen Fachausdrücken				
Kenntnis und Anwendung von einschlägigen englischen Fachausdrücken				
Grundkenntnisse der Produkt- und Fertigungsentwicklung				
Kenntnis der Produkt- und Fertigungsentwicklung				
Grundkenntnisse der Arbeitsvorbereitung				
Kenntnis der Arbeitsvorbereitung				
Mitarbeit bei der Arbeitsvorbereitung				
Grundkenntnis der einschlägigen Prüfverfahren				
Kenntnis der einschlägigen Prüfverfahren				
Anwenden einschlägiger Prüfverfahren				
Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements, Durchführen von einfachen Qualitätskontrollen				
Kenntnis des betrieblichen Qualitätsmanagements, Durchführen von Qualitätskontrollen (wie Prüfen von Fertigteilen auf vorgegebene Qualitätsanforderungen und Normen)				
Grundkenntnisse der Kommunikationstechnik				
Kenntnis und Anwenden von Kommunikationstechniken				
Grundkenntnisse der Problemlösungstechnik				
Kenntnis und Anwenden von Problemlösungstechniken				
Grundkenntnisse des Kostenmanagements				
Kenntnis und Mitarbeit beim Kostenmanagement				
Grundkenntnisse der Fertigungslogistik				
Kenntnis und Mitarbeit bei der Fertigungslogistik				
Grundkenntnisse der Planung von Produktionsabläufen				
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit				
Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls				
Umweltgerechtes Umgehen mit berufsrelevanten Rest- und Abfallstoffen				
Grundkenntnisse über den betriebsspezifischen Umweltschutz				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Kenntnis über den betriebsspezifischen Umweltschutz; Mitarbeit bei betriebsspezifischen Umweltschutzmaßnahmen				
Kenntnis über das Rückführen von Reststoffen und Kunststoffabfällen in den Produktionsprozess				
Fachgerechtes Rückführen von Reststoffen und Kunststoffabfällen in den Produktionsprozess				
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)				
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften				

